

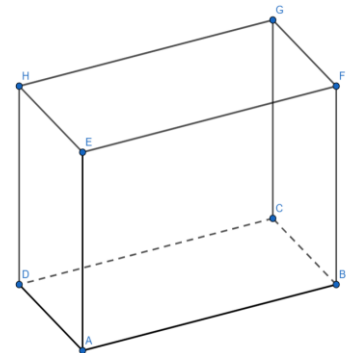
Übungen für den 1. Teil des Abiturs ohne Taschenrechner analytische Geometrie

1. Gegeben sind die Punkte $A(-1/3/1)$, $B(0/2/3)$ und $C(3/-2/8)$.
 - a. Zeigen Sie, dass die Punkte ABC nicht auf einer Geraden liegen.
 - b. Geben Sie die Koordinaten des Mittelpunktes der Strecke \overline{AB} an.
 - c. Geben Sie eine Gleichung der Ebene E durch die Punkte ABC an.
 - d. Berechnen Sie den Schnittpunkt S von E mit der x_3 -Achse.

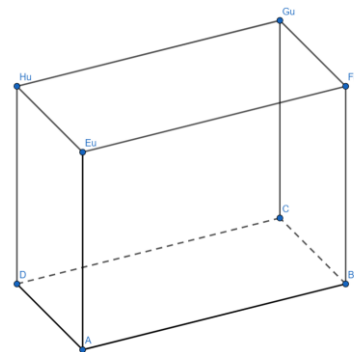
2. Gegeben sind die Punkte $A(6/-3/14)$, $B(9/-7/2)$ und $C(13/-4/2)$.
 - a. Zeigen Sie, dass das Dreieck ABC im Punkt B einen rechten Winkel hat.
 - b. Berechnen Sie den Flächeninhalt des Dreiecks.
 - c. Geben Sie einen Punkt D an, sodass das Viereck ABCD ein Rechteck ist.

3. Gegeben sind die Punkte $A(4/2/1)$, $B(3/6/0)$ und $Cu(2/2/u)$, $u \in \mathbb{R}$.
 - a. Bestimmen Sie u so, dass das Dreieck ABCu im Punkt B rechtwinklig ist.
 - b. Geben Sie die Gleichung der Geraden an, die durch alle Punkte Cu mit $u \in \mathbb{R}$ verläuft.
 - c. Geben einen Wert von u an, sodass die Länge der Seite \overline{BC} neun ist.

4. Die Punkte $A(-2/1/-1)$, $B(-2/4/-1)$, $C(-6/4/-1)$, D, E, F, G und H bilden einen Quader.
 - a. Ermitteln Sie die Koordinaten der Punkte D, E, G und H!
 - b. Weisen Sie rechnerisch nach, dass die Grundfläche ein Rechteck ist.
 - c. Ermitteln Sie das Volumen des Quaders.



5. Die Punkte $A(2/4/-2)$, $B(2/10/-2)$, $C(6/10/-2)$, $D(6/4/-2)$, Eu, Fu(2/10/u), Gu und Hu bilden einen Quader, $u \in \mathbb{R}$, alle Einheiten in m.
 - a. Weisen Sie rechnerisch nach, dass die Kanten \overline{AB} und \overline{BC} senkrecht aufeinander stehen.
 - b. Bestimmen Sie das Volumen des Quaders so, dass der Rauminhalt m^3 beträgt.
 - c. Bestimmen Sie den Wert von u so, dass die Raumdiagonale die Länge 14 m hat.



6. Gegeben sind die Geraden g und h . Bestimmen Sie die Lage der beiden Geraden zueinander und berechnen Sie gegebenenfalls den Schnittpunkt!

$$\text{a. } g_1: \vec{x} = \begin{pmatrix} 2 \\ -4 \\ 3 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} 2 \\ 6 \\ -2 \end{pmatrix} \quad h_1: \vec{x} = \begin{pmatrix} 6 \\ 8 \\ -1 \end{pmatrix} + s \cdot \begin{pmatrix} -4 \\ -12 \\ 4 \end{pmatrix}$$

$$\text{b. } g_2: \vec{x} = \begin{pmatrix} 2 \\ 2 \\ -7 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} -4 \\ 0 \\ 6 \end{pmatrix} \quad h_2: \vec{x} = \begin{pmatrix} -12 \\ 4 \\ 2 \end{pmatrix} + s \cdot \begin{pmatrix} 6 \\ -2 \\ 3 \end{pmatrix}$$

7. Gegeben sind die Punkte $A(6/2/3)$, $B(7/2/2p)$ und $C(6,5/p/q)$ mit $p, q \in \mathbb{R}$.

- a. Bestimmen Sie p so, dass die Gerade, die durch A und B verläuft, parallel zu einer Koordinatenachse verläuft.
b. Bestimmen Sie p und q so, dass C in der Mitte der Strecke \overline{AB} liegt.

8. Gegeben sind die Geraden $g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 2 \\ 4 \\ -1 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} 2 \\ 6 \\ -2 \end{pmatrix}$ und $h_u: \vec{x} = \begin{pmatrix} 2 \\ 4 \\ -1 \end{pmatrix} + s \cdot \begin{pmatrix} -2 \\ -3 \\ u \end{pmatrix}$.

Bestimmen Sie $u \in \mathbb{R}$ so, dass sich g und h_u senkrecht im Punkt $S(2/4/-1)$ schneiden.

9. Gegeben sind die Ebene $E: \vec{x} = \begin{pmatrix} 7 \\ -2 \\ 1 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} 6 \\ -5 \\ 3 \end{pmatrix} + s \cdot \begin{pmatrix} -2 \\ 6 \\ 8 \end{pmatrix}$ und die Gerade

$$g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 17 \\ -6 \\ 15 \end{pmatrix} + t \cdot \begin{pmatrix} 12 \\ -10 \\ 6 \end{pmatrix}. \text{ Ermitteln Sie die gegenseitige Lage von } g \text{ und } E.$$

10. Gegeben sind die Ebene $E: \vec{x} = \begin{pmatrix} 8 \\ -2 \\ -3 \end{pmatrix} + r \cdot \begin{pmatrix} -2 \\ -10 \\ 6 \end{pmatrix} + s \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 5 \\ -3 \end{pmatrix}$ und die Geradenschar

$$g_u: \vec{x} = \begin{pmatrix} 8 \\ -2 \\ -3 \end{pmatrix} + t \cdot \begin{pmatrix} u \\ -5 \\ 3 \end{pmatrix}, u \in \mathbb{R}.$$

- a. Bestimmen Sie u so, dass die Gerade g_u senkrecht zur Ebene E verläuft.
b. Bestimmen Sie u so, dass die Gerade g_u in der Ebene E liegt.

11. Gegeben sind die Punkte $A(6/2/-2)$, $B(9/4/p)$ und $C(3/5/p \cdot q)$ mit $p, q \in \mathbb{R}$.

Bestimmen Sie p so, dass die Ebene, die durch A , B und C aufgespannt wird, parallel zur x_1, x_2 –Ebene verläuft.